

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Kleinere Nummern der Hauptliste . . 20 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wihl. Scheiter, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 282.

Mittwoch den 10. October

1888

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
Die Redaction.

465. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ungarischer Marsch Hamm.
2. Ouverture zu „Horatius Cocles“ Méhul.
3. Cavatine aus „Faust“ Gounod.
4. Fata morgana, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
5. Ständchen (Streichquartett) M. Hetzel.
6. Fest-Ouverture Raff.
7. III. norwegische Rhapsodie Svendsen.
8. Galop chromatique Liszt.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kachbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthum.
Reise
Sonnenberg.

466. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Auber.
2. Scène de ballet Czibulka.
3. Finale aus „Lohengrin“ Wagner.
4. Furiantanz und Reigen der seligen Geister
aus „Orpheus“ Gluck.
5. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
6. Das Waldvöglein, Idylle Doppler.
Flöte-Solo: Herr Richter.
7. Volkssänger, Walzer Joh. Strauss.
8. Potpourri aus „Die weisse Dame“ Boieldieu.

Feuilleton.

Die Drahtseil-Zahnstangen-Bahn auf den Neroberg. *)

Der Zweck der Bahn ist, dem Fremden sowohl wie dem Einheimischen, einen bequemeren Aufstieg auf das herrliche Plateau des Neroberges zu ermöglichen. Nicht allein denjenigen, welche des Vergnügens halber Wiesbaden besuchen, soll die Bahn dienen, auch den Kranken, welche nicht wegfertig genug sind und deshalb gefahren werden müssen, soll die Möglichkeit dadurch geboten werden ohne aus dem Fahrstuhl auszusteigen, zur Höhe hinauf befördert zu werden. Zu diesem Zweck ist ein geschlossenes Coupee eingerichtet, dessen Thüre und Bänke zum Weiteröffnen resp. zum Herunterlassen construirt sind.

Am Ausgangspunkt der Pferdebahn, neben der Beausite, nimmt die Bahn ihren Anfang, überschreitet das Thal mittelst eines 110 Meter langen Viaducts von 5 Oeffnungen mit 12 Metern Lichtweite und in einer Höhe von 6 bis 15 Metern; sie zieht sich dann in einer Curve längs der Mauer, welche die Weinberge des Neroberges vom Walde abschliesst, entlang und windet sich, die alten ehrwürdigen, mehrere hundert Jahre alten Eichen schonend, zwischen denselben hindurch bis auf das Plateau des Neroberges in der Nähe der Terrasse. Man wählte diese Lage, um einestheils eine weitere Durchschneidung des schönen Waldes zu verhüten, andernteils um ein am Fusse des Berges gelegenes städtisches Grundstück benutzen zu können, ferner auch um die vorerwähnten alten Eichen zu schonen.

*) Vorstehend geben wir unseren Lesern eine genaue Schilderung der „Neroberg-Bahn“, nach den Mittheilungen des bauleitenden Ingenieurs Herrn J. Niesen.

Die Bahn hat eine Länge von 430 Metern in horizontaler Richtung gemessen. Zur Aufnahme der Fahrgäste dient am unteren Ende ein freundliches Stationsgebäude nebst geräumiger Perronhalle und am oberen Ende, in unmittelbarer Nähe der grossen städtischen Restaurationsräume, eine Wartehalle nebst einigen Räumlichkeiten für das Personal.

Die Bahn beginnt mit einer Steigung von 13% auf 20 Mtr., 15% auf 110 Mtr., 26% auf 170 Mtr., 15% auf 110 Mtr., 17% auf 20 Mtr.

Die Brechpunkte der Gefälle sind mit einem Halbmesser von 1000 Mtr. ausgerundet.

Der besseren Anfahrt wegen, ist das Gefälle der oberen letzten 20 Mtr. um 4% stärker genommen wie unten.

Die Bahn ist eingleisig angeordnet, mit Ausnahme der Mitte, wo die Wagen sich kreuzen; daselbst ist eine selbstthätige Weiche angebracht und liegen auf dieser Strecke 72 M. lang 2 Geleise. Die eingleisige Strecke besteht aus 3 nebeneinander gelegten 93 Millimeter hohen Stahl-Schienen, welche auf eisernen Querschwellen befestigt sind. Die Zähne dieser Zahnstange haben einen Querschnitt von 14 Quadratcentimetern und sind zwischen U-Eisen eingienietet.

Von 15 zu 15 Mtr. ist eine eiserne Rolle angebracht und über diese läuft ein 3,5 Centimeter dickes Drahtseil aus Tiegelftahl, woran die beiden Wagen befestigt sind.

Das Drahtseil ist auf eine Zugfestigkeit von 45,000 Kilogr. geprüft, während es in Wirklichkeit nur mit ca. 2500 Kgr. beansprucht wird, mithin bietet dasselbe eine 18 fache Sicherheit.

Die beiden Wagen haben je 32 Sitz und 18 Stehplätze. Unten rechts, am Fusse der Bahn befindet sich ein Maschinenhaus, in welchem eine 40pferdige Dampfmaschine das Wasser aus dem Nerobach auf das Plateau des Neroberges pumpt. Hier oben befindet sich, in unmittelbarer Nähe des Aussichtstempels ein Reservoir von 400 Cubikmetern Inhalt, welches von der

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. October 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
von Rauch, Hr. Generalleut. u. Chef der Land-Gendarmerie, Berlin.
von Kalkreuth, Hr. Major-Adjutant, Berlin.
Köhler, Hr. Dr. med., Offenbach.
Liesenhoff, Hr. Letmathe.
Warner, Hr. m. Fr., England.
Phipson-Beale, Hr., London.
Cuntz, Hr. Kfm., Cassel.
Merz, Hr. Kfm., Esslingen.
Strauss, Hr. Kfm., Karlsruhe.
Steinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt.
Sachs, Hr. Kfm., Berlin.

Altestadt.
Gabriel, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Hannover.

Bären.
Arndt, Hr. Oberstleut., Landau.
Nicolai, Hr. Hauptmann m. Fam., Zittau.

Goldener Brunnen.
Krampe, Hr. Dr., Freiburg.

Central-Hotel.
Walthei, Hr. m. Fr., Berlin.
Müller, Hr. Kfm., Jowa.
von Theesen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln.
Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz.
Kilpatrick, Hr. m. Fam., Amerika.
Heeg, Hr. Kfm., Mannheim.

Östlicher Hof.
Kozowski, Hr., Russ. Polen.

Englischer Hof.
von Rath, Hr., Köln.
Swinburne, Hr. m. Fr., London.
Kraal, Fr., Mailand.

Einhorn.
Marcus, Hr. Kfm., Pirmasens.
Steinmüller, Hr. Kfm., Zeulenroda.
Goldbach, Hr. Kfm., Elberfeld.
Gerlach, Hr. Kfm., Berlin.
Ebers, Hr. Kfm., Zabern.
Schuchardt, Hr. Kfm., Giessen.

Eisenbahn-Hotel.
Wagner, Hr. Kfm., Bingen.
Voiss, Hr. Kfm., Köln.

Fuchs, Hr. Kfm., Heilbronn.
Kahlpelzer, Hr. Kfm., Deutz.

Zum Erbprinzen.
Wagner, Hr. Kfm., Bamberg.
Hoheisel, Hr., Siebenbrun.
Baug, Hr. Fabrikbes., Pforzheim.

Grüner Wald.
Hatzfeld, Hr. Dr. med. m. Fr., Wallmerod.
Borchers, Hr. Kfm., Hannover.
Wessels, Hr. Kfm., Delmenhorst.
Kloth, Hr. Kfm. m. Fr., Paderborn.
Schliemann, Fr. Pfarrer m. Tocht., Solingen.
Stückicht, Hr. Kfm., Bielefeld.
Levy, Hr. Kfm., Mannheim.
Künemund, Hr. Kfm., Bielefeld.
Voegelen, Hr. Apoth. m. Sohn, Stuttgart.

Vier Jahreszeiten.
Vivian, Hr., England.

Pension Hotel Kaiserbad.
Fischer, Hr. Cand. jur., Düsseldorf.
Scherek, Hr., Berlin.
Hitchins, Hr. Oberst, London.
Hitchins, Fr., London.
Hitchins, Fr. m. Bed., London.
Simmonds, Fr., Hamburg.
Simmonds, Fr., Hamburg.

Weisse Lilien.
Kleinmann, Hr. Rent., Rockshelm.

Nonnenhof.
Meckel, Hr. m. Fr., Herborn.
Beck, Hr. Pfarrer, Momenheim.
Meckel, Hr. Kfm., Herborn.
Raunerstein, Hr. Kfm. m. Fr., München.
Lewy, Hr. Kfm., Frankfurt.
Wiemann, Hr. Dr. med., Marburg.
Muth, Hr. Stud., München.
Mersop, Hr. Stud., Berlin.

Hotel St. Petersburg.
Scharmann, Hr. m. Fr., Brooklyn.
Bel-Hoare, Hr. Capitän, London.

Quellenhof.
Musbach, Hr. Kfm., Gotha.
Herbst, Hr. Kfm., Gotha.
Franz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Franz, Hr. Kfm., Frankfurt.

Rhein-Hotel.
v. Kusowki, Hr. Hauptm., Berlin.
Flesche, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rheinbrohl.
Goldthorp, Hr. Fabrikbes. m. Sohn, Wakefield.

Schmitt, Hr. Kfm., Köln.
Everth, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg.
Küster, Hr. Brauereibes., Hildesheim.
Pfäfflein, Hr. Kfm., Worms.

Weisses Ross.
v. Harff, Frfr., Schleiden.
Diehl, Fr., Niederrad.
Hilgers, Fr., Schleiden.

Weisser Schwan.
Elssig, Hr. Kfm., Freiberg.
Thune, Hr., Christiania.

Tannhäuser.
Helemann, Hr., Königstein.
Schäferle, Hr. Rent., Stromberg.
Batz, Hr. Kfm. m. Sohn, Zeitz.
Jaegle, Hr. Kfm., Diedenhofen.
Herrmann, Hr. Kfm., Fulda.

Tannus-Hotel.
v. Griesheim, Fr., Coblenz.
Soelling, Fr., Essen.
Bell, Hr. Rent., Tynemouth.
Müller, Hr. m. Fr., Baden-Baden.
Reinecke, Hr. Lient. m. Fr., Münster.
Schubert, Hr. Baumstr. m. Fr., Westphalen.
Plus, Hr. Dr. phil. m. Fr., Basel.
Mettler, Hr. Bankinsp. Dr., Hamburg.
Horn, Hr. Assessor, Frankfurt.
Beroux, Fr. m. Bed., Paris.
Crayen, Hr., Leipzig.
v. Rohland, Hr. Rittergutsbes., Livland.
v. Mitzlaff, Fr. m. Bed., Gölitz.
Graepel, Hr. m. Fam., Brüssel.
Maekly, Hr. Rent., Irland.
Sachsenberg, Hr., Rossau.

Hotel Vogel.
Hicks, Fr., London.
Hicks, Fr., London.
Seberff, Fr., Darmstadt.

Stavenson, Hr., London.
Gross, Hr. Dr. med., Hamburg.
Emichen, Hr. Kfm., Mainz.
Konitzer, Hr. Architekt m. Fr., Amerika.

Hotel Weiss.
Leikert, Fr. m. Tocht., Oberlahnstein.
Kordes, Hr. Eisenbahn-Bau-Inspector, Fulda.

In Privathäusern.
Villa Beatrice.
v. Oppen geb. v. Taubadel, Fr. m. Tocht., Dresden.
v. Strachwitz geb. v. Oppen, Frau Gräfin, Dresden.

Villa Carola.
Temme, Hr. Major, Strassburg.
Villa Hortha.
Stone, Hr. Major m. Fam., England.
Cooper, Hr. Rev. m. Fam., Irland.
Beers, Fr., Irland.
Austen, Fr., Irland.

Tannustr. 47.
Jaswoin, Fr. m. Kind, Petersburg.
Tannustr. 49.
Brogard, Hr. Pfarrer, Metz.

Armen-Augenheilstift.
Baum, Friedrich, Lenn.
Bosse, Ludwig, Frankfurt.
Collmeyer, Philippine, Obermoschel.
Dreyling, Wilhelm, Weyer.
Finkenauer, Dietrich, Rockenhausen.
Hallenbach, Katharina, Lanbenheim.
Kahlenberg, Peter, Holler.
Krah, Wilhelm, Hartenfels.
Krimbel, Peter, Niederhain.
Koch, Anna, Hochheim.
Kling, Elise, Mainz.
Ley, Marie, Spessenothe.
Mayer, Gertrude, Goddert.
Müller, Helene, Westernobe.
Pfaff, Mathilde, Camberg.
Reinhardt, Carl, Dietenhausen.
Roth, Wilhelm, Wissenbach.
Schneider, Anna, Frickhofen.
Strauss, Amalie, Schlangenbad.
Strauss, Abraham, Waldgreweiler.

Salon élégamment installé
pour
**la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.**
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.
7588

eben beschriebenen Pumpe gespeist wird. Aus diesem Reservoir wird nach Bedarf das Wasser entnommen, welches in die hohlen Böden der Wagen gefüllt wird.

Der Betrieb geschieht nun folgendermassen: Der oben befindliche Wagen wird mit Wasser gefüllt und zwar derart, dass für den unteren leeren Wagen ca. 3000 und für jeden Fahrgast 75 Ltr. gerechnet werden. Sobald nun der obere Wagen etwas über dieses Gewicht an Wasser hat, zieht derselbe den unteren Wagen herauf. Dieselbe Füllung wird mit dem mittleren oben angekommenen, unteren Wagen wiederholt.

Die Fahrgeschwindigkeit beträgt in maximum 2 Mtr. und in minimum 1 1/2 Mtr. pro Secunde, mithin für die ganze Fahrt ca. 4 Minuten. An jedem Wagen befinden sich 3 Bremsen, und zwar 2 Hand- und 1 automatische Bremse; letztere tritt in Kraft, sobald das Seil, was nicht denkbar ist, reissen sollte. Die Wirkung ist folgende: Das Drahtseil spannt permanent zwei Spiralfedern an, reissst nun das Seil, so ziehen sich die Spirale zusammen und ziehen mittelst eines Hebels einem ca. 125 Kilo schweren Contregewicht seine Unterstützung weg. Das Gewicht, am Hebel der Bremse befestigt, fällt sodann herunter und schliesst somit das Zahnrad derart, dass der Wagen auf dem Fleck stehen bleiben muss.

Die Bahn wurde in der ersten Hälfte des Monats Mai 1888 begonnen und am 25. September eröffnet.

Eigenthümer der Bahn ist Herr Rentner C. Rudolph aus Baden-Baden. Das Project wurde durch den Ingenieur Herrn J. Niesen von hier entworfen, welcher auch die Ausführung geleitet hat. Die Maschinen, Wagen &c. stammen aus der Maschinen-Fabrik Esslingen.

Allerlei.

— **Der Lahrer Hinkende Bote** hat wieder seine Wanderung in die deutschen Heimstätten diesseits und jenseits des Oceans angetreten und gewiss wird dem guten Volks- und Hausfreund überall ein herzlich willkommen entgegengerufen werden. Zeigt sich doch der Alte, der bereits im 89. Jahrgang steht, in ewigjunger Frische und Lebenskraft. Stets bringt er einen wahren Schatz prächtiger, volkstümlicher und dabei literarisch gediegener Erzählungen mit, die jung und alt in gleicher Weise unterhalten und ergötzen. Auch über die Weltbegebenheiten weiss der Hinkende wie immer hübsch und verständlich zu plaudern und das deutsche Herz zu rühren, wenn er von den in diesem Jahre dahingegangenen beiden deutschen Kaisern redet, wie er andererseits die Weltlage in

humoristischer Weise zu schildern versteht durch Wort und Bild. Erwähnt sei noch, dass der Bilderschmuck des Kalenders wieder ein ebenso reicher als geschmackvoller ist. Eine hübsche Zugabe erhält der Leser durch 2 neue Sectionen von Schauenburgs malerischem Volksatlas, der in ungemein anschaulicher Weise in dem grossen Maassstab von 1:200000 die deutsche Heimath vorführt und in anschaulichen Bildern dasjenige einfügt, was an Naturschönheiten, an Städten, Bauten, Landstrachten &c. bemerkenswerth ist. Neben der bekannten Ausgabe erscheint seit mehreren Jahren noch eine umfangreichere und elegant ausgestattete unter dem Titel „Grosser Volkskalender“, welche um den Preis von 1 Mark eine weitere Fülle prächtigen Lesestoffs bietet.

— Schrecklich, sagt ein Marseiller zum andern, wie schnell jetzt die Zähne schlecht werden. Mein Junge ist drei Monate alt und hat schon 3 hohle Zähne. — Bei meiner Tochter ist es noch schlimmer, entgegen der zweiten Südländer; bei ihrer Geburt öffnet sich ihr der Mund und finden — doch nicht etwa schon schlechte Zähne? — Das arme Kind hatte bereits ein falsches Gebiss.

Deutlich. Frau: „Hast Du schon daran gedacht, lieber Mann, wohin wir reisen wollen? Ich schlage Italien vor. Wie findest Du diesen Gedanken?“ Mann: „Unzahlbar!“

Die bösen Fremdwörter. Hauptmann: „Rekrut Hase, Sie sind wirklich das Enfant terrible in der Compagnie.“

Feldwebel (beim nächsten Dienst): „Hase marschieren Sie besser, Sie haben schon vom Herrn Hauptmann gehört, dass Sie das Infanterie-Uebel in der Compagnie sind.“

Kemmerich's Fleisch-Extract, Pepton u. Bouillon sind in kurzer Zeit bereits mit 16 Ehrendiplomen u. gold. Medaillen ausgezeichnet worden.
7866
Kursk-Kiew-Actien. Die nächste Ziehung findet Ende Oktober statt. Gegen den Courseverlust von ca. 200 Mark pro Stück bei der Auslösung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 2 Mark pro Stück.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
8. Oct. 10 Uhr Abends	750,9	+ 7,0	68 %
9. „ 8 „ Morgens	747,2	+ 6,0	86 „
1 „ Mittags	746,1	+ 5,2	88 „

8. October. Niedrigste Temperatur + 3,5, höchste + 10,2, mittlere + 7,0.
Allgemeines vom 9. October. Gestern Mittag bewölkt, theilweise heiter, mässiger kühler Nordwest; heute Morgen bedeckt, anhaltend Regen, still.
Maier.



Trauben-Cur-Halle

alte Colonnade, Mittelbau.

Vorräthig: **Italienische Goldtrauben und Meraner.**

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Abonnement auf die grossen Concerte der Curdirection.

Zu den grossen Künstler-Concerten der unterzeichneten Direction werden Vermerkungen auf Plätze an der Hauptcasse des Curhauses entgegengenommen. Jedoch können zunächst (bis Freitag, den 12. October, Mittags 12 Uhr) nur die von den vorigjährigen Abonnenten **bisher innegehabten** Plätze vorgemerkt werden. Eine Aenderung in der vorigjährigen Eintheilung (Verschiebung der Plätze u. s. f.) kann nicht stattfinden, da es nicht durchführbar ist, jedem einzelnen Wunsche Rechnung zu tragen.

Ein Theil der Plätze in verschiedenen Reihen des Concertsaales ist für später noch dahier eintreffende Wintercurgäste und für den Abend-Cassenverkauf bestimmt und werden diese im Abonnement nicht abgegeben. Die bezeichneten Concerte würden sonst ihre Absicht: „dem Curverkehre zu dienen“, durchaus verfehlen.

Neu hinzutretende Abonnenten werden nach der Reihenfolge der Anmeldung, soweit Raum vorhanden, berücksichtigt werden.

Das erste der Künstlerconcerte im Abonnement findet am 22. October mit Frau **Pauline Lucca**, Kaiserl. Königl. Kammersängerin aus Wien, statt.

Wiesbaden, den 8. October 1888.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Die nachfolgend verzeichneten **Original-Karten** zum Besuche des Curhauses sind dahier als **verloren** angemeldet worden:

Abonnements-Karten:

Nr.		
250.	(Beikarte)	ausgestellt für Herrn Leo von Rettberg;
1240.	(Beikarte)	„ „ „ Herrn Paul Uhlenhaut;
1268.	(Hauptkarte)	„ „ „ Frau C. L. Barton;
1874.	(Hauptkarte)	„ „ „ Herrn Oberstlieutenant Materne;
1879.	(Beikarte)	„ „ „ Frau Dr. Ansfeld;
1480.	(Beikarte)	„ „ „ Fräulein Lina Kölsch;
1913.	(Hauptkarte)	„ „ „ Frau Chr. Christoph.

Jahres-Fremden-Karten:

242.	(Beikarte)	ausgestellt für Fräulein Comtesse Vera von Limburg-Stirum;
454.	(Beikarte)	„ „ „ Herrn Albert Lesinsky.

Da für diese Karten dahier Ergänzungskarten ausgestellt worden sind, so werden die oben bezeichneten **Original-Karten** hiermit **ungültig** erklärt und wird vor Missbrauch der Original-Karten **gewarnt**.

Im Betretungsfalle wird strafgerichtliche Anzeige erstattet werden.

Wiesbaden, 10. October 1888.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und **Chocolade**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Braubaus in Pilsen.

Massage (System Metzger).

Frau **Elise Wolf**, Masseurin, Taunusstrasse 27, I.
empfiehlt sich den geehrten Damen zur Behandlung in und ausser dem Hause bei ausserordentlicher Bedienung und Ausführung. — Auch Abreibungen werden angenommen.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung.

Ernst Unverzagt

Modewaaren- und Putz-Geschäft

WIESBADEN

Webergasse Nro. 11

erlaubt sich den Empfang sämtlicher

Neuheiten für die Saison

8151

ergebenst anzuzeigen.

Grösste Auswahl eleganter Hüte für Damen und Kinder.

Das Umarbeiten getragener Hüte wird zu besonders billigen Preisen besorgt.

W. Thomas, 23 Webergasse 23

Specialgeschäft für Tricot-Waaren empfiehlt:

Seidene Tricot-Taillen

Wollene Tricot-Taillen

Tricot-Unter-Taillen

Tricot-Stoffe

Tricot-Blusen

Tricot-Kinder-Taillen von Mark

2.50 an.

Tricot-Kinder-Kleider von 2 bis

40 Mark in denkbar grösster Auswahl

Tricot-Knaben-Anzüge, Winter-

Qualität, von 5 Mark an bis zu den

feinsten Genres.

Tricot-Mädchen-Jaquettes von

Mark 4.50 an.

Auf Wunsch Anfertigung nach Maass. — Billigste Preise. — Reelle Bedienung.

Stets Eingang von Neuheiten!

7724

Importirte Habana - Cigarren

empfiehlt

7840

August Engel, Hoflieferant,

Taunusstrasse 4.

Eine Partie 188fr zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7601

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Damen- und Kinderwäsche.

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Sammt, Stroh- und Filzhüte

Modell-Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.

Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.

7581

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Piano-Magazin

H. Matthes jr., Webergasse 4

empfiehlt neue, sowie gespielte Flügel und Pianos.

Verkauf und Miete.

7859

Schürzen

praktische à 70 S., 1.—, 1.20 &c.

altdeutsche à 1.50, 2.—, 2.50 &c.

bestickte à 1.50, 1.70, 2.— &c.

weisse und schwarze von 75 S. an

für Kinder in 5 verschiedenen Façons und je

6 Grössen

7774

empfiehlt in reicher Auswahl

Carl Claes, Bahnhofstr. 5.

Vereinigung alter Burschschafter Wiesbadens.

Jeden Mittwoch Ab-nd (ausgenommen den ersten Mittwoch des Monats)
Zusammenkunft im Restaurant Engel, Langgasse 46.
Fremde Burschschafter stets willkommen.

7929

Restaurant Kaiserbad.

Neuer, elegant ausgestatteter Saal für Passanten.
Biere I. Qualität, reine Weine in Flaschen und im Glas.
Vorzügliche Küche, Diners von 12 bis 2 Uhr von 1 Mark 20 Pfg. an.
Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Sein neues Unternehmen wohlwollender Beachtung empfehlend, zeichnet
8096 hochachtungsvoll **H. Berges.**

Gustav Gottschalk, Posamentier

WIESBADEN, Ellenbogengasse 7. 7835

NOUVEAUTÉS

Eigenes Atelier

in
Pasementrie, Knöpfe
Fransen & Agrements.

zum
Anfertigen aller Möbeldarbeiten
sowie Besatzartikel für Damenkleider.

Lager sämtlicher Kurz- & Posamentierwaren.

Kurz- & Modewaaren-Handlung von Gg. Wallenfels,

33 Langgasse WIESBADEN Langgasse 33
gegenüber dem „Hôtel Adler“.

Lager in Rüschchen, Spitzen, Schleiern, Stickereien, Perlbesätzen, Bändern, Handschuhen, Besatz-Artikeln, Knöpfen, Schweissblättern, Schürzen, Futterstoffen.
Alle Näharbeiten, Stick-, Strick- und Häkelgarne.
Besatz und Einfass-Litzen.

7877



Gebrüder Ulrich, Gr. Burgstr. 8

Etablissement für feinere Herren-Bekleidung

Inhaber: Hoflieferant F. W. Blechschmidt,
Leihhaber ihrer Königl. Hebeln des Grossherzogs und Kronprinzen von Baden &c. &c.
(Etabliert seit 1849). 7634

Garderobe-Anfertigung nach Maass.

Niedrige Preise bei eleganter, geschmackvoller Ausführung.
Für vorzügliche Leistungen ausgezeichnet durch 5 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Wiesbadens bedeutendstes Lager
nur feinsten deutscher und echtenglischer Stoffneheiten.

G. Accarisi & Nipote

7597

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeian.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Langgasse 9. **E. Wagner,** Langgasse 9.

Musikalien-Handlung u. Leih-Institut.

Pianoforte-Handlung.

(Verkauf und Miete.)

8066

Wir empfehlen unsere

Anti-Rheumatische Dr. Job. G. Mezger Eau de Cologne
von der Bult & van Dyk i. Rotterdam.

General-Depot für Wiesbaden: **C. W. Poths**, Seifenfabrikant,
8060 19 Langgasse 19.

Dr. C. RIETH, Winter: San Remo.

Specialbehandl. von Lungen- u. Kehlkopfleiden. — Elektrotherapie.
Behandlung von Frauen-Leiden

ist bis 14. October täglich von 3 — 4 Uhr zu sprechen

8813

Wiesbaden, Hainerweg 6.

Bürger-Casino zu Wiesbaden.

20 Friedrichstrasse 20.

Curfremde können von jedem Mitgliede auf die Dauer von vier
Wochen in die Gesellschaftsräume: Spiel- und Lesezimmer eingeführt
werden.
Der Vorstand.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

7920

Merkel'sche Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
7684 bis Abends. Entrée 50 Pf.

Kleine Burgstrasse 2
100 Visitenkarten v. M. 1 an
H. W. Zingel, Hoflithographie,
Buch- & Steindruckerei, Papierlager,
7981 Monogrammen-Prägung.
Rasche, beste & billigste Bedienung.

Rudolf Wolff,

Königl. Hof-Lieferant,
Marktstrasse 22,

empfiehlt sein grosses Lager

Kunstgewerblicher Meublen

in Cristall, Porzellan, Steingut, Majolika etc.

Cristallglas-Service:

glatt, einfach und reich geschliffen, Bier- & Liqueursätze, Bowlen, Römer, Seidel etc.

Tafel-, Thee- & Kaffee-Service

in Porzellan und Steingut, Reichste Auswahl completer decorirter Tischservice von M. 35 an.

Waschtischgarnituren

in den verschiedensten Formen und Malereien von M. 4,50 an.

Majoliken:

Vasen, Blumentöpfe, Jardiniere, Wandteller, Aufsätze etc.

Venetianische Laternen.

Fantasia-Tischchen. 7967

Wiesb. Lawn-Tennis-Club

(Court near the Dietenmühle)

Acting Hon. Sec.

Dr. Hamilton, Geisbergstr. 24.

Balls may be had at cost price from Herr Hogg, Dietenmühle, only those with the Club Stamp are supplied to Herr Hogg by the Club.